

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09216579

Kreis Dresden, Stadt

Gemeinde Dresden, Stadt

Anschrift Döbelner Straße 69

Gem. * Fl-stck. * Flur Pieschen * 595f

Kurzcharakteristik

Mietshaus in Ecklage und offener Bebauung; um 1900 errichteter historisierender, kleiner Bau, straßenbildprägende Bedeutung, bauhistorische Bedeutung

Denkmaltext

Die Döbelnerstraße entstand entlang eines ehemaligen Weinbergwegs, längs am Berg. Ihre heutige Bebauung wurde größtenteils Anfang des 20. Jahrhunderts errichtet und ist vor allem von Mietvillen geprägt, nur einige ältere kleinere Bauten zumeist aus dem 19. Jahrhunderts haben sich erhalten. Der historistische Bau wurde um 1900 errichtet. Bei dem Wohnhaus mit Ladeneingang, handelt es sich um ein hübsches Beispiel späthistoristischer Bauweise. Sein zeittypisches Erscheinungsbild erhält der Bau vor allem durch den auffällig konkav geformten Turmabschluss und durch die unterschiedlichen Fensterverdachungen. Die Geschosse sind einfach verputzt, über dem Eckeingang kragt ein Balkon aus. Der sanierte, in seiner Substanz aber erhaltene Bau verweist auf einen wichtigen Abschnitt der Ortsgeschichte. Hieraus ergibt sich seine ortsentwicklungsgeschichtliche Bedeutung, durch die Ecklage ist der Bau straßenbildbestimmend. Überdies dokumentiert er Qualität und Anspruch im Wohnhausbau der Zeit um 1900, wodurch er baugeschichtliche Bedeutung erlangt.

LfD/ 2013

Datierung um 1895 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

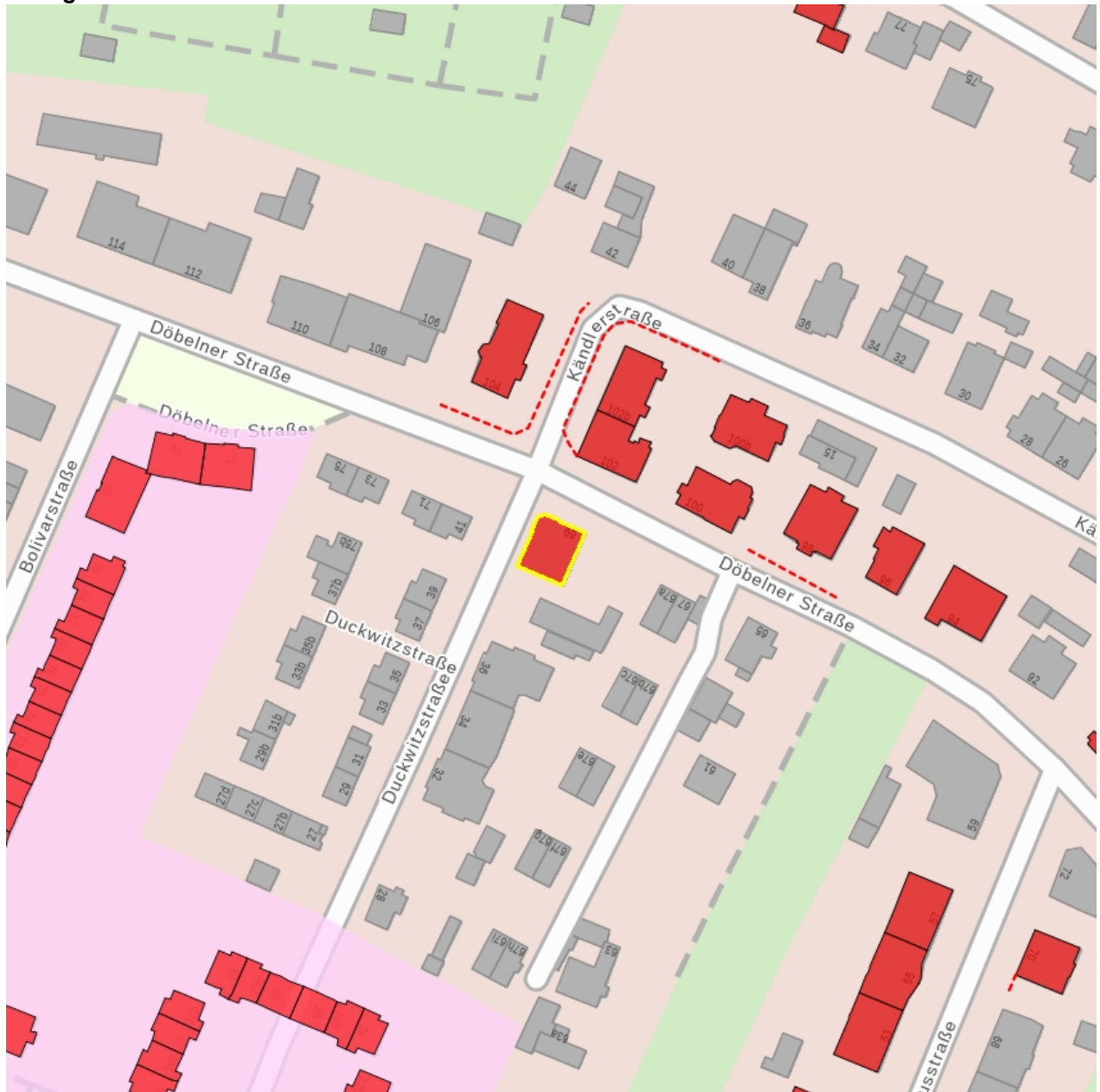


Fotonummer DF 422 257

Aufnahmejahr

Fotograf

Beschreibung



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

